

# Jahresbericht 2023

**2023 war ein Jahr voller Bewegungen und Veränderungen.** Anfang Jahr begannen die Umsätze in den kleinen Bioläden zu sinken, auch im Q-Laden. Wir beschlossen uns eine Woche Zeit zu nehmen – eine Woche Betriebsferien zu machen – um uns Gedanken zu machen, wie wir weiterwollen, ob es kleine Bioläden, wie die Q noch braucht und um uns einen Überblick über unsere Kapazitäten und Möglichkeiten zu schaffen.

> **Wir verteilten Flyer im Quartier mit einer Umfrage, die Klarheit verschaffen sollte.** Einerseits über die aktuelle Situation und andererseits wollten wir wissen, welche Werte mit uns – mit dem Q-Laden - verbunden werden und auch, welche Werte und Visionen uns alle zusammenbringen. Der Q-Alltag wurde von vielen positiven Rückmeldungen, aber auch durch kritische Hinweise reflektiert.

**Wir trafen Massnahmen.** Mit den Preisen, welche die Grossverteiler für «Bio&Fair» anpreisen und welche sie als Grossabnehmende den Produzent:innen diktieren, können und wollen wir nicht mithalten. Somit war klar: es braucht eine andere Art von Engagement.

- 1. die Mitmachzeit** - dadurch haben wir vom Ladenteam die Zeit den Fokus auf die Hintergrundarbeiten zu legen. Anfangs war die Mitmachzeit für alle etwas Aussergewöhnliches. Sich hinter der Theke zu bewegen, selbst zu wägen und dann alles noch selbständig ins Büechli einzuschreiben, musste gelernt werden. Genau so musste von den Q-Laden-Menschen gelernt werden, den Platz hinter der Theke zu verlassen, Käse zu schneiden, Bestellungen zu machen und Putzarbeiten zu erledigen, ohne den Fokus nur auf dem Bedienen zu haben.
- 2. der Mitgliederladen** – durch die Umfrage stellten wir fest, dass der Wunsch besteht auch nach 'Feierabend' noch im Q-Laden einkaufen zu können. Wir sind diesem Bedürfnis nachgegangen. Dank einem Schlüsseltresor haben Q-Vereinsmitglieder nun die Möglichkeit einzukaufen, auch wenn der Laden geschlossen ist. Interessiert schreiben uns gerne eine E-Mail an: [q@datanet.ch](mailto:q@datanet.ch)

**Mit all diesen Massnahmen, mit viel Solidarität und dank der grossen Unterstützung von euch allen haben wir im Jahr 2023 die Hürden überwunden.** Viele Sitzungen und eine gute Selbstreflektion haben uns dabei geholfen.

> **«einfach so»** – ein grosses Danke an all die Menschen, die uns «einfach so» unterstützen, indem sie eine kleine Aufgabe übernehmen. Sei es regelmässig die Wäsche zu waschen, sich um Vereins-ToDo's zu kümmern, das Projekt Mitgliederladen mitzutragen, usw., all das ist sooo wertvoll! **Wir sagen DANKE!**

> Um ein solides Bestehen dieser kleinen Welt der Q zu sichern, sind viele helfende Hände nötig. **Fühlst auch Du dich angesprochen?** Würdest Du auch gerne «einfach so» auf irgendeine Weise mitwirken? Hast Du gerne Kontakt zu Menschen, bist Du früh morgens voller Tatendrang, magst Du es kleine ToDo's zu erledigen. Dann schreib uns eine E-Mail an: [q@datanet.ch](mailto:q@datanet.ch)

> **Vision** - Damit möchten wir auch zum Thema **«partizipativ»** übergehen. Unsere Vision eines solidarischen Mitwirkens darf seinen Raum bekommen und allmählich zu einem partizipativen Projekt heranwachsen - **einer Allmend** - einem Ort, wo sich Menschen austauschen, engagieren und mitwirken. Wir sind offen für viele Formen einer partizipativ gestalteten Plattform.

Aber auch das **politische Geschehen**, das uns täglich mit humanitären Schreckensbotschaften erreicht und dem wir so machtlos gegenüberstehen. Wir können auf die Strasse gehen und demonstrieren, wir können gegen das Vergessen sensibilisieren, wir können uns austauschen und gemeinsam politische Entscheide kritisch hinterfragen, und dazu eine Tasse Rébel Dîa Café trinken, >  
\*für deinen täglichen gewaltfreien Aufstand\*

> Die **Q - Arbeitsgruppe «Spionierende»** recherchiert laufend vor den Hintergrund eines solidarischen Handels und einer dekolonialen Konsumreflektion zu diesen Grundsätzen:

- Wer sind die Menschen, die unsere Lebensmittel produzieren? Wie selbstbestimmt ist ihr Leben? Sind die Arbeitsbedingungen existenzsichernd, sind Arbeitsplätze und Gesundheit der Menschen geschützt?
- Ist Umweltgerechtigkeit ein Thema? Wie wird Umweltgerechtigkeit erfüllt und ökologische Verantwortung übernommen?
- Wie transparent sind die Handelsketten?

Und die Q-AG Spionierende kommuniziert zu Klima- und wetterbedingten Ernte-Schwankungen, Qualitäts- und Mengenproblemen → in der Schweiz und global. Dies im Bewusstsein, dass die Arbeit von Produzierenden immer gleich wertvoll ist, egal ob sie in der Schweiz oder in einem anderen Land stattfindet. In diesem Kontext stellen wir uns die Frage: Wie sind Bäuerinnen und Bauern im globalen Süden bei Ernteaussfällen (Klimakatastrophen) abgedeckt? Der Klimawandel, der durch das unreflektierte Verhalten der reichsten Menschen dieser Erde, ungebremst weiterschreitet, wird tragischerweise die Ärmsten am meisten treffen. Uns ist wichtig diese Ungerechtigkeit nicht auszublenden.

### > **Q-Aktiv im 2023**

- Mit Kaspar's Glacevelo, und Kaffee und Kuchen war der Q-Laden am Q-Hoffest
- Im September durfte sich unsere Saatguttauschbörse an der Saatgutausstellung von Public Eye Bern in der Heiliggeistkirche präsentieren.
- Geselliger RaQlette-Abend, mit lokalen Köstlichkeiten von Kuh und Geiss, für alle Liebhaber:innen der Q, interessierte Geniessende und vor allem für unsere Mitglieder.

### > **zum Team:**

#### Verlassen haben uns:

Lö  
Luna  
Menata  
Ömer  
Vera

#### Neu im Team sind:

wieder Andrea H.  
wieder Aurelia  
Katrín H.  
Kathrin M.  
Kati M.  
Hannah  
Noah  
Sarah B.  
Nina  
Lü

#### Reduziert haben:

Doris  
Pau  
Milena